

Gemeinde Damlos

Niederschrift Nr. 5/2013 – 2018 über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 28. Mai 2015

Tagungsort: Kulturhaus, Damlos

Anwesend

01. Gemeindevertreter Holger Wildelau als Vorsitzender
02. Gemeindevertreter Volker Detlef
03. Gemeindevertreter Rudolf Frank
04. Gemeindevertreter Armin Kortz

Es fehlt Gemeindevertreter Frank-Ulrich Görner

Bürgermeister Reiner Wolter
Gemeindevertreterin Michaela Homann-Speck
Gemeindevertreter Lutz Rexin

VA Hopp als Protokollführer
1 Zuhörer

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Der Vorsitzende Herr Wildelau eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom 12.05.2015 ist form- und fristgerecht erfolgt. Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen nicht. Sie lautet somit wie folgt:

Tagesordnung:

1. Niederschrift Nr. 4/2013 – 2018 vom 05.02.2015
2. Mitteilungen/Anfragen
3. Lehrgang Gemeindearbeiter
hier: Motorsägearbeiten
4. Anschaffung einer neuen Geschirrspülmaschine
5. Sachstand über erledigte Arbeiten
6. Sachstand über nicht erledigte Arbeiten
7. Sachstand Gespräch Zuwegung Grundstück Op de Wurth
8. Grundstücksangelegenheit
hier: Neues Baugebiet

Zu Punkt 1: Genehmigung der Niederschrift Nr. 4/2013 - 2018 vom 05.02.2015

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Zu Punkt 2: Mitteilungen/Anfragen

Herr Wildelau teilt mit, dass entlang der Bahnstrecke am Sebenter Weg mehrere Bäume schräg stehen.

Des Weiteren teilt er mit, dass der Hof Schmidt bei ihm angefragt habe, ob nicht der starke Efeu-Bewuchs an den Bäumen im Sebenter Weg diese schädigen würde.

Herr Wildelau teilt mit, dass die Geschwindigkeitsmessanlage seit der letzten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses noch nicht in Damlos aufgestellt wurde. Bürgermeister Wolter wird sich darum kümmern.

Bürgermeister Wolter teilt mit, dass die Tore des Feuerwehrhauses routinemäßig überprüft worden seien. Für die Nachrüstung mit Federbruchsicherungen liegt derzeit 1 Angebot der Firma Prüssing vor. Zwei weitere Angebote werden vom Bürgermeister eingeholt.

Der Jahresmitgliedsbeitrag für den Maschinenring beläuft sich auf 165 Euro pro Jahr. Die Gemeindevertreter werden gebeten sich über eine weitere Mitgliedschaft Gedanken zu machen.

Die Fragen von Frau Homann-Speck zum starken Rückschnitt der Bäume im Sebenter Weg werden von Bürgermeister Wolter beantwortet.

Zu Punkt 3: Lehrgang Gemeindearbeiter

hier: Motorsägearbeiten

Bürgermeister Wolter teilt mit, dass nach Auskunft des Amtes Lensahn der geplante Lehrgang für den Gemeindearbeiter ausreichend sei.

Zu Punkt 4: Anschaffung einer neuen Geschirrspülmaschine

Herr Wildelau teilt mit, dass für eine neue „Haushalts“-Maschine Kosten in Höhe von ca. 500 Euro entstehen werden. Eine „Industrie“-Maschine kostet derzeit ca. 2.600 Euro.

Einstimmig empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung, eine „Industrie“-Maschine zu beschaffen.

Zu Punkt 5: Sachstand über erledigte Arbeiten

Herr Wildelau berichtet über diverse erledigte Arbeiten, u. a. über

- die erfolgte Beschilderung der Radwanderwege,
- Erneuerung der Rasenkante alte Bushaltestelle,
- den erfolgten Bodenaustausch auf dem Spielplatz BBS,
- die Erneuerung des Wischhofes mit Asphaltrecycling,
- die Anbringung der Sicherheitsbügel Durchgang Schulstr./Kulti,
- die Aufstellung der gespendeten Bänke,
- Säuberung der Umrandung bei Kelm,
- Mäharbeiten am Weg Krügerteich,
- Arbeiten am Weg Steinkamp/Op-de-Wurth.

Zu Punkt 6: Sachstand über nicht erledigte Arbeiten

Auch hier berichtet Herr Wildelau über diverse Arbeiten wie

- über den noch ausstehenden Anstrich der Bank Krügerteich,
- die ausstehenden Pflasterarbeiten an der Kreuzung Sebenter Weg / Hauptstraße,
- die noch nicht erfolgte Ersatzlieferung für die beschädigte Straßenleuchte im Sebenter Weg,
- über die noch ausstehende Verrohrung unter Beteiligung des Zweckverbandes Karkbrook,
- die noch fehlenden Ersatzteile für die Schiebetüren BBS,
- den noch ausstehenden Anstrich der Bushaltestellen mit Lasur.

Herr Kortz weist darauf hin, dass die wassergebundenen Wege im Ortsbereich dringend neu bekiest werden müssten. In der anschließenden Diskussion wird auch über eine mögliche zukünftige Pflasterung der Gehwege gesprochen.

Zu Punkt 7: Sachstand Gespräch Zuwegung Grundstück Op de Wurth

Bürgermeister Wolter berichtet über den am 07. Mai stattgefundenen Ortstermin. Hieran nahmen auch der Eigentümer der Fläche, der Pächter sowie die Anliegerin teil. Im Gespräch wurden die Punkte Zuwegung- Ackerfläche und Entwässerung- Ackerfläche besprochen.

Der Pächter wollte noch ein Gespräch mit Herrn über eine evtl. Nutzung der dortigen Zufahrt führen. Hierüber gibt es aber zum derzeitigen Zeitpunkt keine neuen Erkenntnisse.

Zu Punkt 8: Grundstücksangelegenheit

hier: Neues Baugebiet

Herr Wildelau führt in den Tagesordnungspunkt ein. Zielsetzung der heutigen Ausschusssitzung ist die Frage: Ausweisung eines neuen Baugebietes Ja oder Nein?

Frau Homann-Speck erklärt hierzu, das nach ihrer Ansicht ohne Klärung der Fragen

- Erschließung durch Gemeinde oder Bauträger?
- Finanzierung?
- Anzahl Interessenten?

kein Grundsatzbeschluss gefasst werden kann.

Nach ausführlicher Diskussion fasst der Ausschuss mit 3 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme folgenden Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Umsetzbarkeit eines neuen Baugebietes durch die Verwaltung prüfen zu lassen.

.....
Vorsitzender des
Bau- und Wegeausschusses

.....
Protokollführer